

	<p>Object: La Cassolette (Das Räuchergefäß)</p> <p>Museum: Stiftung Wredowsche Zeichenschule Brandenburg/Havel Wredowplatz 1 14776 Brandenburg an der Havel 03381 / 52 21 04 rose@wredow-stiftung.de</p> <p>Collection: Wredow-Kunstsammlung, Allgemeine Grafiksammlung</p> <p>Inventory number: V07112Kb</p>
--	---

## Description

Entwurf für ein Räuchergefäß; nach Raffael. Kupferstich von Marcantonio Raimondi, 1520-1527.

Zwei Karyatiden, vor einer mit einem Feston verzierten Säule stehend, tragen ein mit Eidechsen (Salamander) und Lilienblüten verziertes Gefäß. Links unten (teilweise abgeschnitten) ist Raimondis Zeichen, ein leeres Täfelchen, zu erkennen.

Dieser Stich verweist darauf, dass Raffael sich auch als Designer von Kunsthandwerk betätigte. Das Räuchergefäß wurde von ihm zwischen 1515 und 1520 wahrscheinlich für den französischen König Franz I. (1494-1547) entworfen. Dessen Symbol war neben der Lilie seines Hauses Valois ein Salamander.

Raimondis Arbeit diente dessen Schüler Marco Dente als Vorlage für eine ähnlichen Stich des Räuchergefäßes (Nagler XII.337.86).

Die Wredow-Kunstsammlung verfügt außer dem vorliegenden Blatt noch über eine seitenverkehrte Kopie von Raimondi (die August Wredow am 13. März 1876 erwarb) sowie über die Version von Dente. | Wolfgang Rose

## Basic data

Material/Technique: Papier / Kupferstich  
Measurements: HxB 288 x 154 mm

## Events

Printing plate produced	When	1520-1527
-------------------------	------	-----------

	Who	Marcantonio Raimondi (1475-1534)
	Where	Rome
Form designed	When	1515-1520
	Who	Raphael (1483-1520)
	Where	Rome
[Relation to person or institution]	When	
	Who	August Wredow (1804-1891)
	Where	

## Keywords

- Chalcography
- Design
- Graphics
- Handicraft
- Renaissance

## Literature

- Nagler, Georg Kaspar (1835-1852): Neues allgemeines Künstler-Lexicon oder Nachrichten von dem Leben und den Werken der Maler, Bildhauer, Baumeister, Kupferstecher, Formschneider, Lithographen, Zeichner, Medailleure, Elfenbeinarbeiter, etc., 22 Bde. München, Bd. 12 (1842), S. 267, Nr. 372